

Arche-Post



Dezember 2022

Liebe Eltern und liebe Kinder,

seit den Sommerferien ist so einiges passiert bei uns im Arche Noah - Kindergarten.

Die Rückkehr der Kinder und auch die Eingewöhnung der neuen Kinder gestaltete sich etwas schwieriger als in den letzten Jahren. Auch unsere Mitarbeiter sind durch Krankheit und andere Umstände nicht in ihren Gruppen verfügbar. Es wurden Wechselmodelle für ihre Kinder angeboten und die Erfahrung zeigte, dass es auch eine gute Lösung war. So konnten ihre Kinder im Wechsel die Einrichtung für einige Tage besuchen. Auch bei anderen Problemen wurde und wird ständig fieberhaft nach Lösungen gesucht. Es war stellenweise für alle Betroffenen sehr unzufriedenstellend. Ich weise sie als Eltern auch auf das Statement von Frau Rogge-Czernek und Herrn Seidig in der Kita App vom 10.11.2022 hin.

Nach wie vor ist es für alle eine schwierige Zeit. Selbst für die Therapiehunde „Mani“ und „Rivi“ ist es manchmal nicht zu verstehen, warum sie nicht in den Kindergarten mitdürfen, um mit den Kindern zu spielen, weil Gruppen geschlossen wurden oder aus anderen Gründen.

Vielen Dank an alle verständnisvollen Eltern und Ihre unendliche Geduld. Bei Problemen wenden Sie sich bitte weiter an uns, wir versuchen unser Möglichstes.



Unterstützung von Mani und Rivi

... bei der Eingewöhnung mancher Kinder. Mani und Rivi halfen bei der Eingewöhnung der neuen Kinder mit. Dadurch war die Trennung von Mama u Papa nicht ganz so schwierig. In diesem Jahr sind noch nicht alle neuen Kinder im Kindergartenalltag gut angekommen.

Wir arbeiten immer noch fleißig daran.





Unser Foyer wurde neugestaltet

Die Bücherei ist größer und gemütlicher geworden. Sie bietet für Klein und Groß nun noch mehr Möglichkeiten zum Lesen und Stöbern. Auch eine neue Tonie-Box steht für die Kinder bereit zum Hören von Liedern oder Geschichten.

Es kamen auch neue sowie gebrauchte Schreibmaschinen und Telefone dazu. So können die Kinder eine neue Spielelandschaft nutzen. Diese wird sehr sehr gut angenommen.





Auch in unserer Bücherei im Foyer wurde es gemütlich.



Nun kann man hier gemütlich sitzen und der neuen Toni-Box lauschen.



Aktion „Die Kunstmäuse“

Die diesjährige Aktion „Die Kunstmäuse“ im Schloss Salder findet unter dem Motto „Zuversicht“ statt.

Die Museumspädagogin Elisabeth Stumpf zeigte den Kindern und uns zuerst einige Bilder und Skulpturen in der Kunstaussstellung. Im Anschluss hatten wir die Möglichkeit, im Schlosskeller etwas selber zu gestalten. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

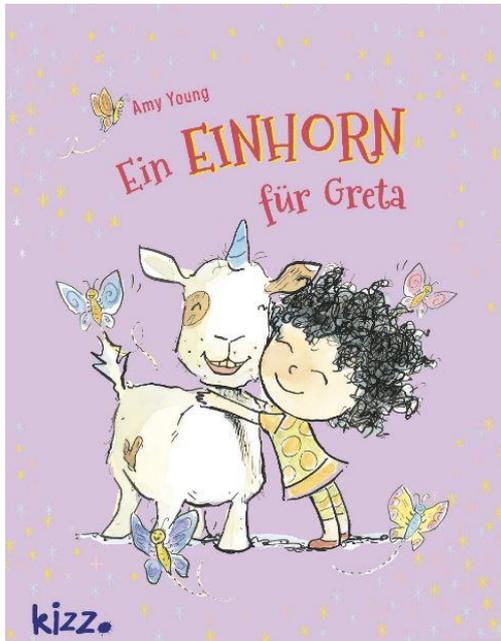
Nächstes Jahr kommen wir wieder – versprochen!





Figurentheater

Im November besuchte den Kindergarten ein Figurentheater. Wir hatten das Vergnügen, das Stück



zu sehen.

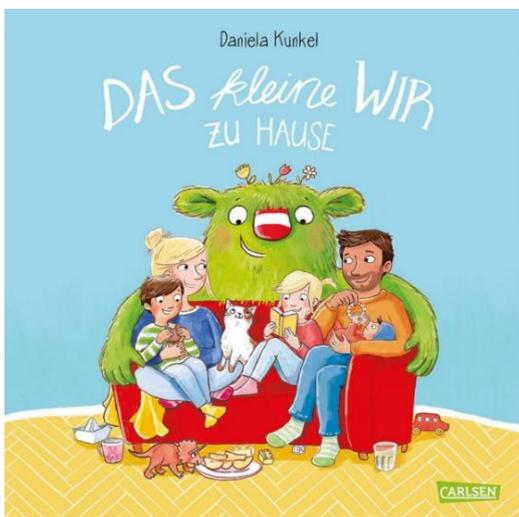
Alle fieberten mit. Es machte KLEIN und GROSS viel Spaß Greta bei Ihren Erlebnissen zuzusehen.





Aktion in der Stadtbücherei Salzgitter

Mit unseren Vorschulkindern nutzten wir in diesem Jahr ein Angebot der Stadtbücherei Salzgitter. Zur Vorbereitung lasen wir mit den Kindern das Buch „DAS kleine WIR ZU HAUSE“.





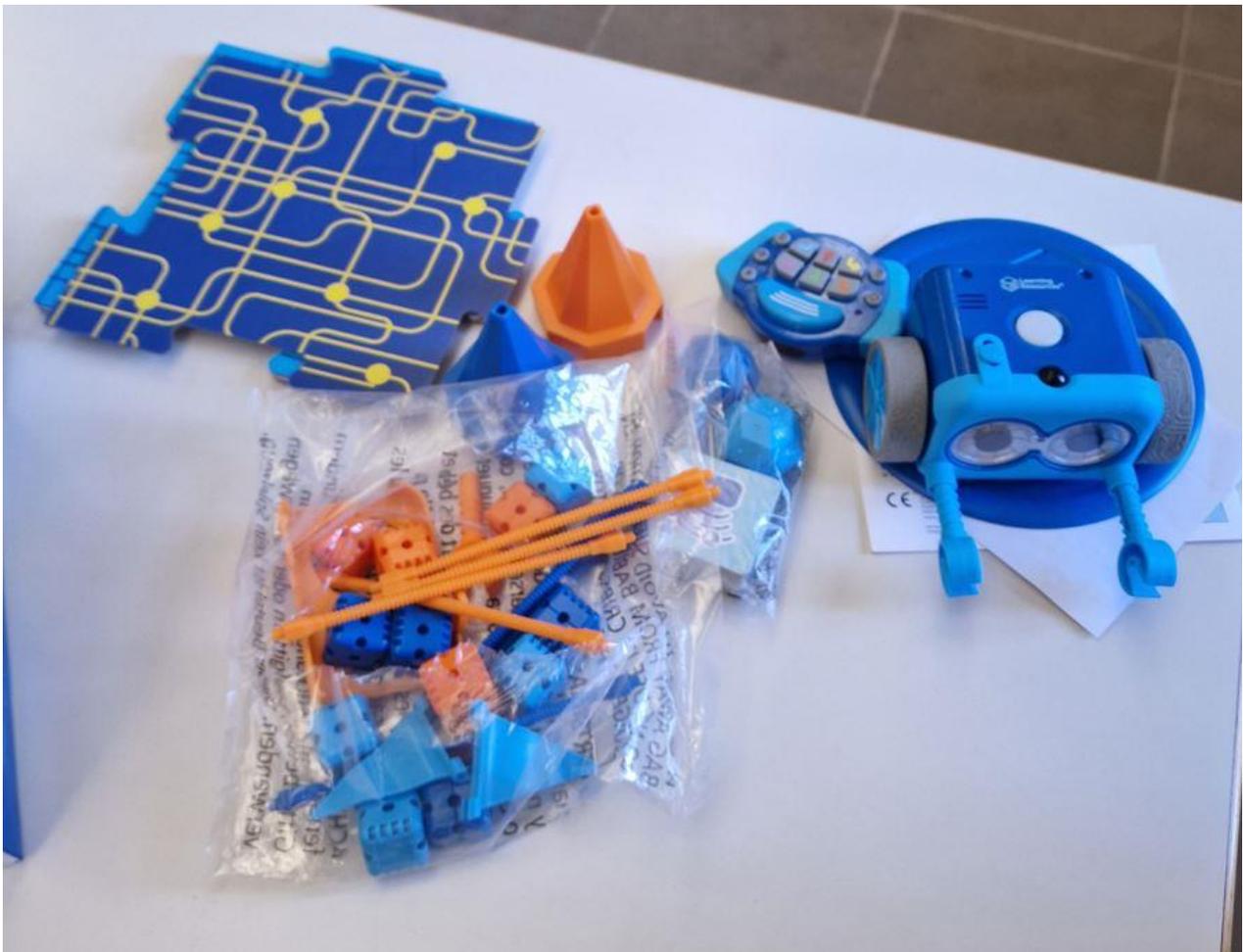
NEU: Musik-AG

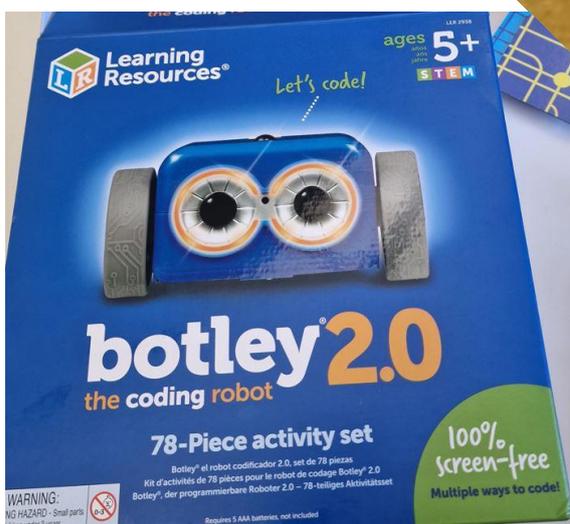
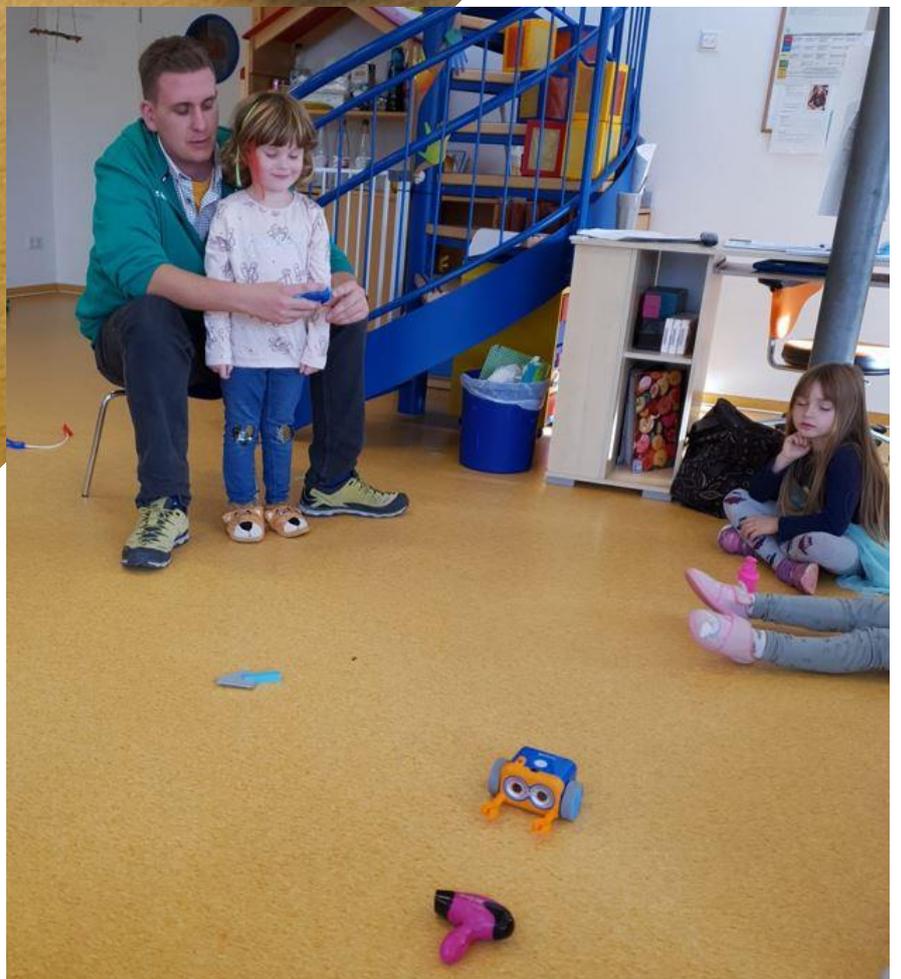
Seit Oktober 2022 besucht uns die Musikschule. Eltern konnten Ihre Kinder anmelden und nun lernen sie erste Instrumente kennen und haben Spaß an der Musik.



Digitale Medien

Digitale Medien ziehen bei uns in den Kindergarten ein. Sie können von den Kindern und Erziehern genutzt und von unserer Medienpädagogin begleitet werden.
Alle haben Spaß beim Ausprobieren.





Spaziergänge mit Mani machen allen Spaß



Bitte helfen auch sie mit, dass es eine schöne Vorweihnachtszeit wird.

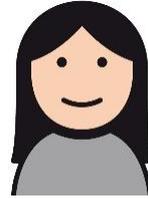


Weihnachtsgeschichte

Vor vielen Jahren schickte Gott einen Engel in die Stadt Nazareth in Israel.

Dort wohnte eine junge Frau.

Die Frau hieß Maria.



Der Engel sagte zu Maria:

„Du bist etwas Besonderes.

Gott hat dich ausgesucht.

Bald wirst du einen Sohn auf die Welt bringen.

Du sollst ihn Jesus nennen.

Es wird Gottes Sohn sein.

Und er wird für immer und ewig ein mächtiger König sein.“



Maria wurde schwanger.

Und Maria heiratete ihren Mann Joseph.

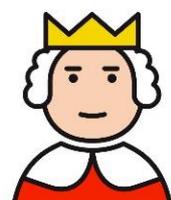


Damals herrschte Kaiser Augustus von Rom über das Land Israel. Er sagte:

„Alle Menschen müssen in ihre Heimat-Stadt gehen.

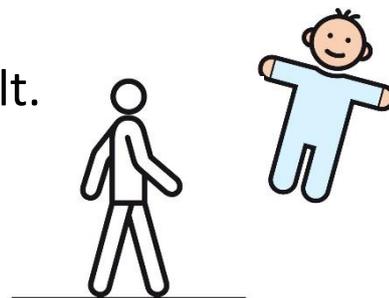
Sie müssen sich in eine Liste eintragen.

Ich möchte wissen wieviel Menschen in meinem Land leben.“



So musste Joseph mit Maria in die Stadt Bethlehem gehen.
Das war ein weiter Weg.

Und dort in Bethlehem kam Jesus auf die Welt.



Viele Menschen waren nach Bethlehem gekommen.
Und so gab es nur wenig Platz in der Herberge.
Darum legte Maria ihr Baby Jesus in eine Futterkrippe.



In dieser Nacht passten Hirten auf dem Feld
auf ihre Tiere auf.

Plötzlich kam ein Engel zu Ihnen.

Die Hirten hatten große Angst.

Aber der Engel sagte zu ihnen:

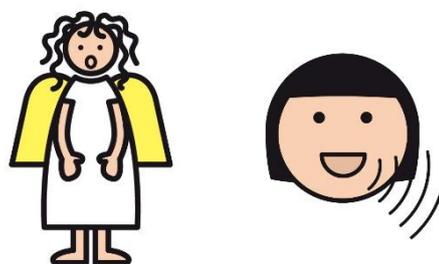
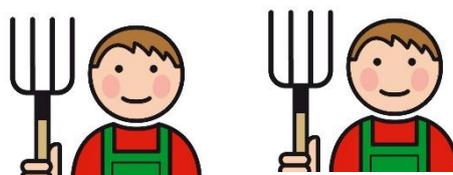
„Habt keine Angst.

Ich habe eine freudige Nachricht für euch.

Heute ist in Bethlehem Jesus geboren worden.

Daran werdet ihr es erkennen:

Das Kind liegt in Windeln eingewickelt in einer Futterkrippe.“



Und dann kamen immer mehr Engel dazu.

Es war strahlend hell um sie herum.

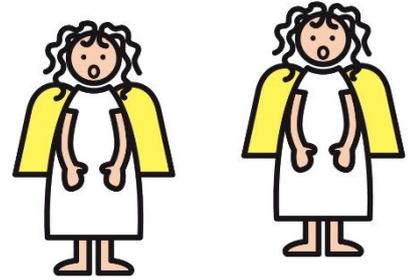
Sie lobten Gott und sagten:

„Ehre sei Gott im Himmel!

Denn er bringt Frieden auf die Welt.

Er liebt die Menschen.“

Dann kehrten die Engel in den Himmel zurück.

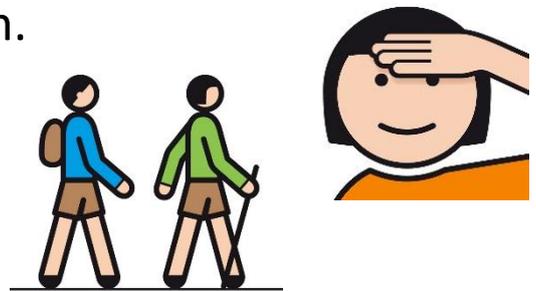


Die Hirten sagten:

„Kommt wir gehen nach Bethlehem.

Wir wollen sehen, was dort
geschehen ist.“

Sie liefen schnell los.



Und sie fanden Maria und

Joseph und das Kind.

Das Kind lag in einer Futterkrippe.

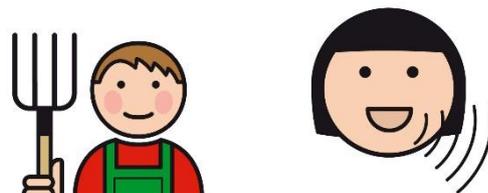


Da erzählten die Hirten überall,
was ihnen der Engel über das Kind gesagt hatte.

Alle Menschen waren sehr erstaunt darüber.

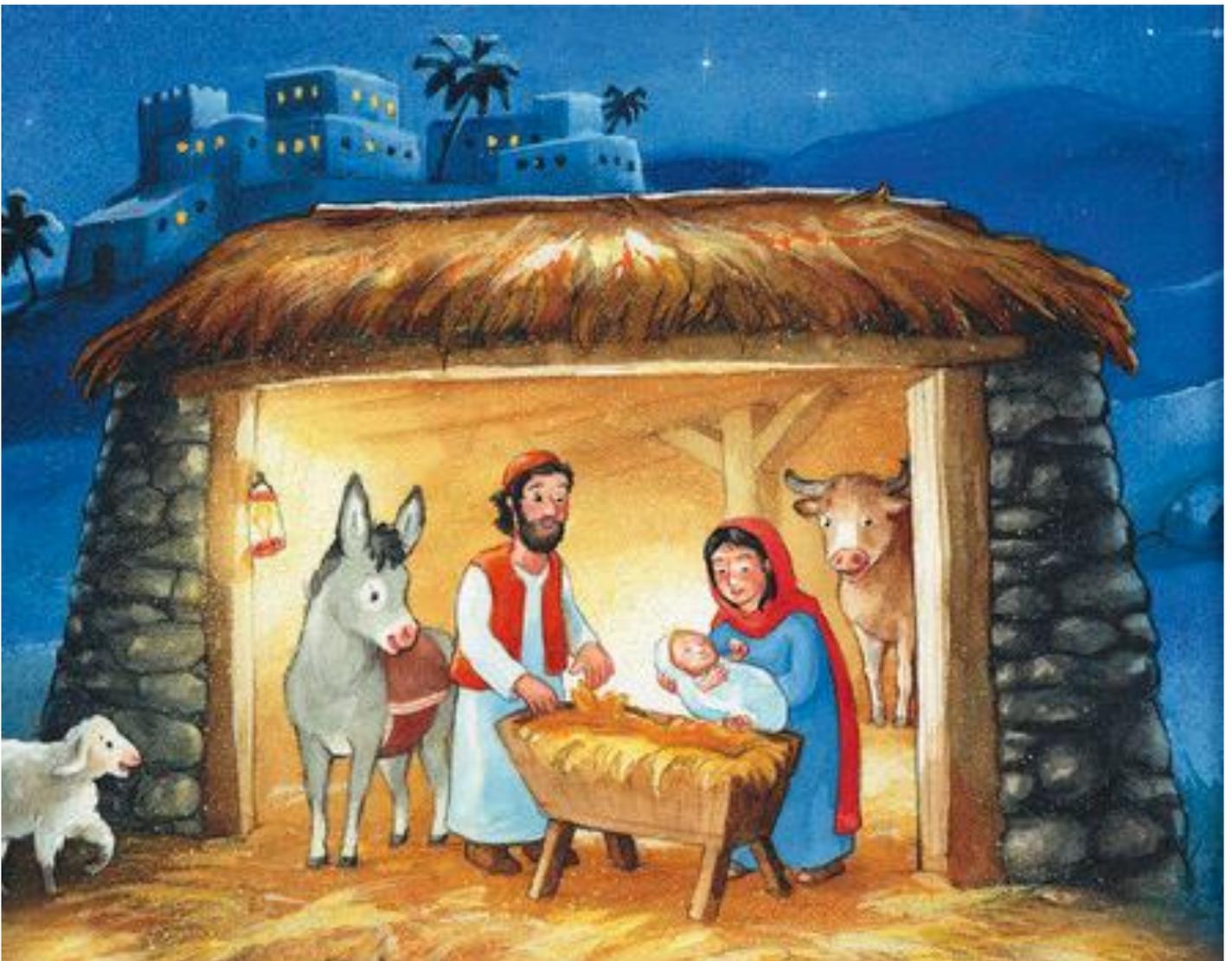
Maria merkte sich jedes Wort, das die Hirten sagten.

Und sie dachte immer wieder darüber nach.



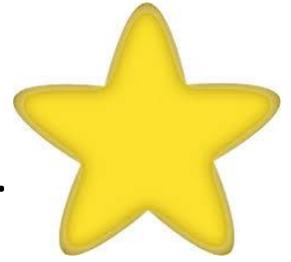
Später gingen die Hirten zu ihren Tieren zurück.
Sie lobten Gott.

Und sie dankten ihm für das,
was sie gehört und gesehen hatten.
Alles war so gewesen,
wie der Engel es ihnen gesagt hatte.

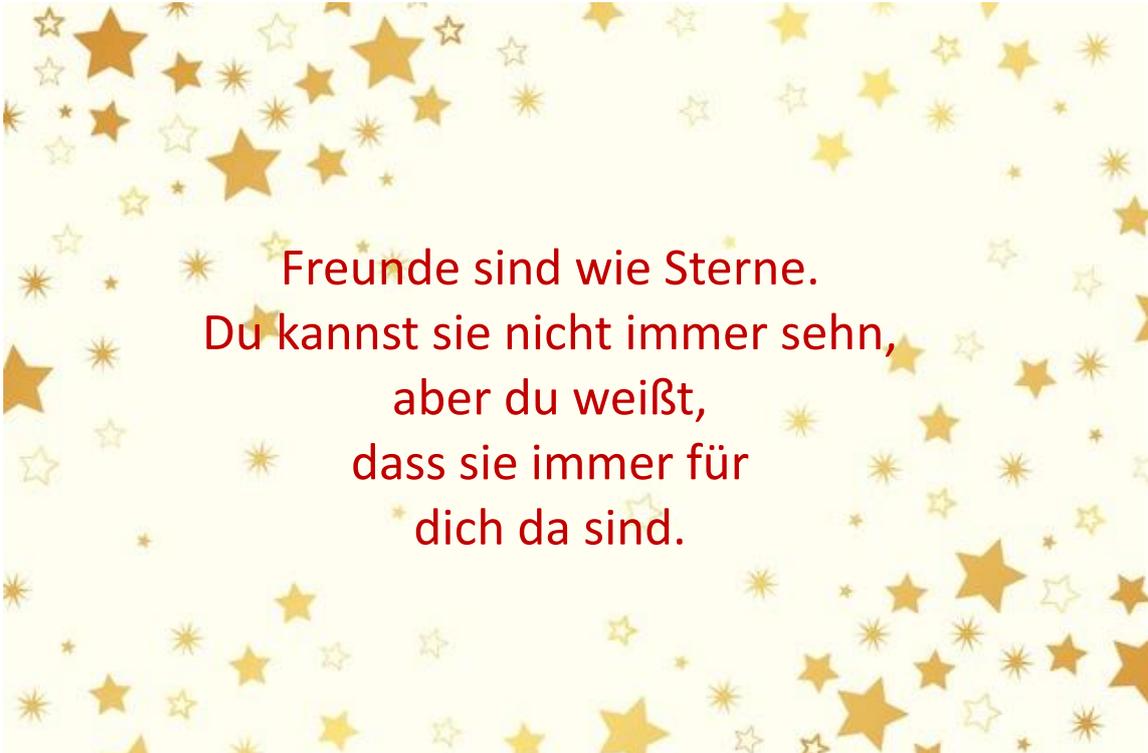


Stern

Am Himmel steht ein schöner Stern.
Er blitzt und blinkt, wir haben ihn gern.
Er leuchtet hinein so hell die Nacht.
Schau an, welch eine schöne Pracht.
Er leuchtet am Abend uns den Weg,
wenn wir geh`n am langen dunklen Steg.
Bald sind es mehr und nicht nur einer,
und jeder leuchtet nicht viel kleiner.
Die Sterne kann man gar nicht zählen,
doch kannst du gerne einen wählen.
Sterne basteln können wir gemeinsam,
dass fühlt sich von uns keiner einsam.
Basteln, malen, schneiden, kleben,
Freude macht uns das mal eben.
Freunde sind wie Sterne,
man mag sie einfach gerne!



-von Michaela Köln-



Freunde sind wie Sterne.
Du kannst sie nicht immer sehn,
aber du weißt,
dass sie immer für
dich da sind.

Ein Stern für alle Wünsche



Ausschneiden, beschriften und Aufhängen, dann kann nichts mehr schiefgehen. Viel Glück.

Termine

Der Kindergarten ist *geschlossen*:

23.12.2022 bis 02.01.2023

Erster Kindertag 03.01.2023



Frohe Weihnachten



Rivi und Mani haben sich hübsch gemacht und wünschen allen frohe Weihnachten. Sie freuen sich schon auf ein Wiedersehen gesund und munter im Neuen Jahr.



Wir wünschen
Ihnen und Ihren Kindern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!

*Das Team des
Arche Noah-Kindergarten*